



Statistische Berichte



Kennziffer: P I 3 - j/2008-2012 (rev.)

Juli 2014

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Hessen 2008 bis 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Sanyel Arikan 0611 3802-825

Natascha Stötzer 0611 3802-819

E-Mail vgr@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-890

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffliche Erläuterungen	4
Grafiken	
1. Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2012	5
2. Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2012	6
3. Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2012	7
Tabellen	
1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken	8
2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken	9
3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohner 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken	10
4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen	
a) Grundzahlen in Mill. Euro	11
b) Anteile am Land Hessen in %	15
c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %	19
5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken	26
Übersicht der nachgewiesenen wirtschaftlichen Gliederung	27

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht stellt Ergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und zur Bruttowertschöpfung (BWS) für die hessischen Kreise und Regierungsbezirke gemäß der neuen Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 dar. Kreis- und Regierungsbezirksergebnisse für die Jahre 1992 bis 2007 sind in einem eigenen Bericht veröffentlicht. Die getrennte Darstellung in zwei Berichten dient zwei Zwecken. Sie entlastet den Bericht für 2008 ff. und schafft neuen Platz für die kommenden Berichtsjahre. Vor allem aber spiegelt damit die Darstellung einen wichtigen methodischen Unterschied wider. Während für die Berichtsjahre ab 2008 die Inputdaten originär gemäß der nun gültigen WZ 2008 vorliegen, mussten die „alten“ Jahre in einem eigenen Berechnungsverfahren an die neue Klassifikation angepasst werden. Gleichzeitig mit der Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige wurden auch Berechnungsmethoden verbessert und neue Datenquellen in das System integriert.

Die Berechnung von BIP und BWS ist Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ziel der VGR ist – vereinfacht ausgedrückt – eine quantitative Darstellung des Wirtschaftskreislaufes. Sie sollen ein umfassendes, hinreichend gegliedertes und zugleich übersichtliches Gesamtbild des Geschehens in einer Volkswirtschaft geben. Die zentrale Größe der VGR ist das BIP (Definitionen s. u.). Diese Größe kann auf 3 verschiedenen Wegen berechnet werden (so genannte 3-Seiten-Rechnung): Entstehung, Verteilung und Verwendung des BIP bzw. des daraus entstehenden Einkommens. Die hier dargestellte Bruttowertschöpfung steht im Mittelpunkt der Entstehungsrechnung. Durch die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen ermöglichen die Daten Analysen der Wirtschaftsstrukturen in den Regionen, der regionalen Verteilung der Wirtschaftsbereiche und natürlich einen Vergleich der absoluten Größen. In Verbindung mit Zahlen zu Erwerbstätigkeit und Bevölkerung sind Aussagen zur Arbeitsproduktivität (BIP oder BWS je Erwerbstätigen) und Vergleiche verschiedener Regionen möglich. Diese Betrachtungen sind nicht nur für einzelne Berichtsjahre möglich. Von besonderem Interesse sind oftmals Entwicklungen im Zeitablauf, vor allem die Veränderungsraten, die auch für Regionen unterschiedlicher Größen vergleichbar sind. Bei der Interpretation von Veränderungsraten ist zu beachten, dass kleinere regionale Einheiten in aller Regel stärker von einzelnen Wirtschaftsbereichen und auch von einzelnen Betrieben geprägt sind als größere Regionen. Tendenziell führt dies zu stärkeren Ausschlägen bei den Veränderungsraten, denn auch die Entwicklung eines Jahres kann hier maßgeblich von einer Branche oder im Extremfall von einem Betrieb abhängen. Die Entwicklung über mehrere Jahre ist weniger anfällig für solche Einflüsse und damit oft aussagekräftiger.

Die Berechnungen für die verschiedenen Berichtsjahre basieren auf unterschiedlichen Erkenntnisständen. Grundsätzlich stehen die VGR in einem Spannungsfeld zwischen Aktualität und Genauigkeit. Einerseits besteht ein Interesse an schnell verfügbaren Ergebnissen, andererseits sollten möglichst vollständige Informationen in die Berechnungen einfließen. Zwar liegen erste Inputdaten für die Berechnung von BIP und BWS bereits einige Wochen nach dem Berichtsjahr vor. Die meisten relevanten Datenquellen fallen aber ca. eineinhalb Jahre später an, die letzten sind erst nach 4 Jahren verfügbar. Damit sind nicht beide Ziele, Schnelligkeit und Vollständigkeit, zugleich erfüllbar. Die praktizierte Lösung besteht darin, zunächst auf noch unvollständiger Datenbasis vorläufige Ergebnisse zu berechnen und diese regelmäßig zu überarbeiten. Kreisergebnisse können in den VGR erst nach Vorliegen von

Bundesergebnissen und Länderergebnissen berechnet werden. Daten zu einem Berichtsjahr werden erstmalig nach 18 Monaten veröffentlicht, wobei die drei Vorjahre überarbeitet werden (z. B. enthält der Bericht im Juli 2014 das Berichtsjahr 2012 erstmalig und die Jahre 2011, 2010 und 2009 in überarbeiteter Form). Neben diesen regelmäßigen Überarbeitungen oder laufenden Revisionen gibt es so genannte große Revisionen (s. o.). Diese passen in ca. fünfjährigem Rhythmus Konzepte und Methoden der VGR an veränderte ökonomische Gegebenheiten an. Die nächste derartige Revision ist die Anpassung an das neue „Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010“, das die rechtsverbindliche Basis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Mitglieder der EU darstellt. Die Arbeiten an diesem Projekt werden im Herbst 2014 beginnen.

Rechtsgrundlage der Berechnungen ist die „Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft“ (ESVG-Verordnung). Durch die hier verbindlich festgelegten Methoden und Konzepte sind die VGR-Ergebnisse in der EU miteinander vergleichbar. In Deutschland ist das Statistische Bundesamt zuständig für die Erstellung der nationalen Ergebnisse (www.destatis.de) und der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (AK VGRdL) berechnet arbeitsteilig die VGR-Aggregate für die Länderebene (www.vgrdl.de, Mitglieder im Arbeitskreis sind die Statistischen Ämter der Länder sowie ohne Stimmrecht das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag). Außerdem legt der AK VGRdL die Methoden für die Kreisberechnungen fest, die von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt werden.

Begriffliche Erläuterungen

Produktionswert, Vorleistungen

Der **Produktionswert** der Unternehmen stellt den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsänderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbst erstellten Anlagen. Der Produktionswert der so genannten "Nichtmarktproduzenten" aus den Sektoren Staat und Private Organisationen ohne Erwerbszweck, deren Leistungen der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, werden durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Unter **Vorleistung** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen in- und ausländischen Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum während der Produktion verbraucht haben.

Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung

Das **Bruttoinlandsprodukt** umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die **Bruttowertschöpfung**, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Die nachfolgende schematische Darstellung zeigt den Übergang von der Bruttowertschöpfung zum BIP:

- Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)
- Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)
- = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
- + Gütersteuern
- Gütersubventionen
- = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Gütersteuern, Gütersubventionen

Zu den **Gütersteuern** zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Mengen- oder Werteinheit einer Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind, z. B. nichtabziehbare Umsatzsteuer, Import- und Verbrauchsabgaben, Versicherungssteuer usw. .

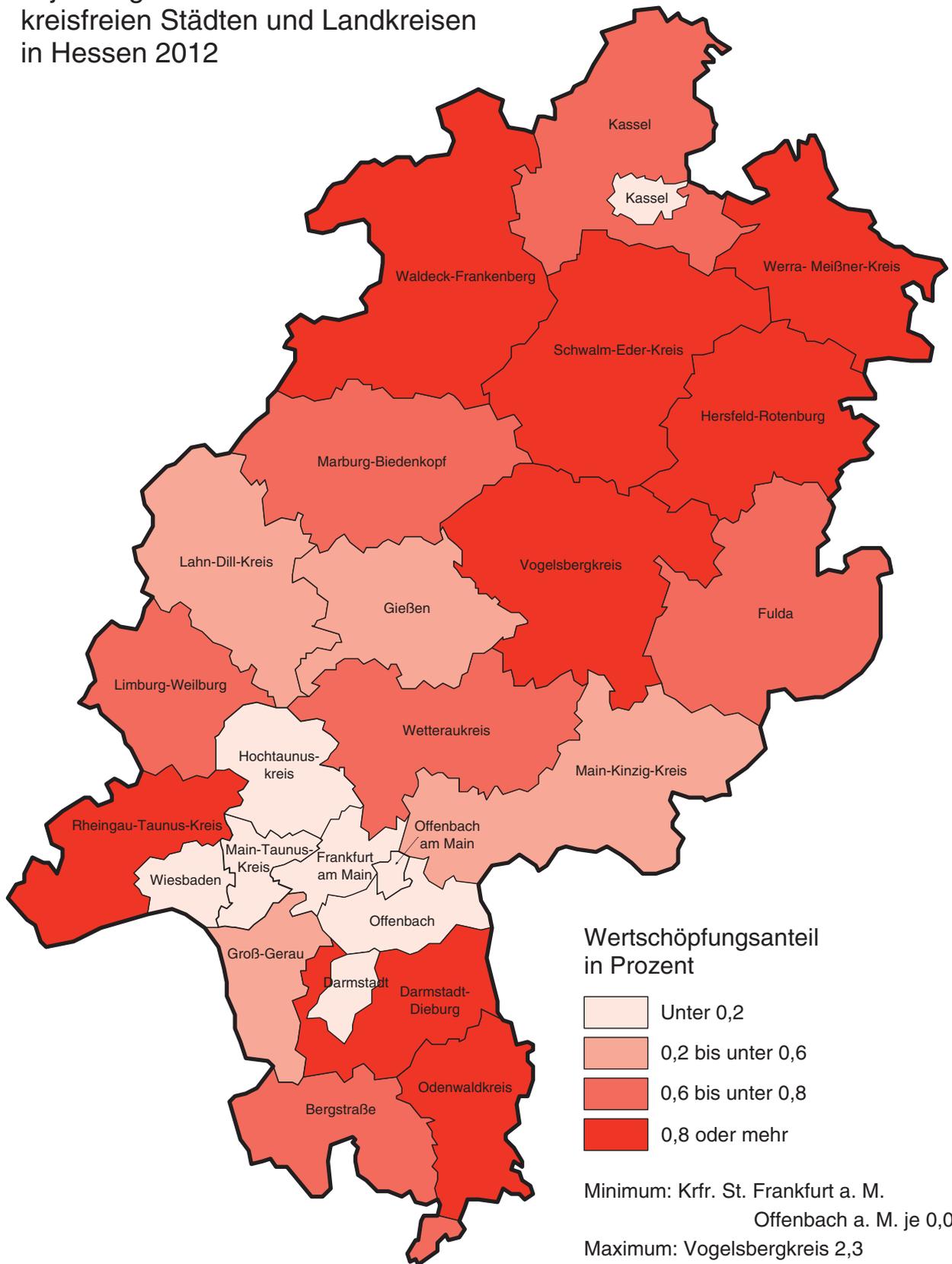
Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder sonstige Produktionsfaktoren zu beeinflussen. **Gütersubventionen** sind Subventionen, die pro Einheit einer Ware oder Dienstleistung geleistet werden.

Bezugsgrößen

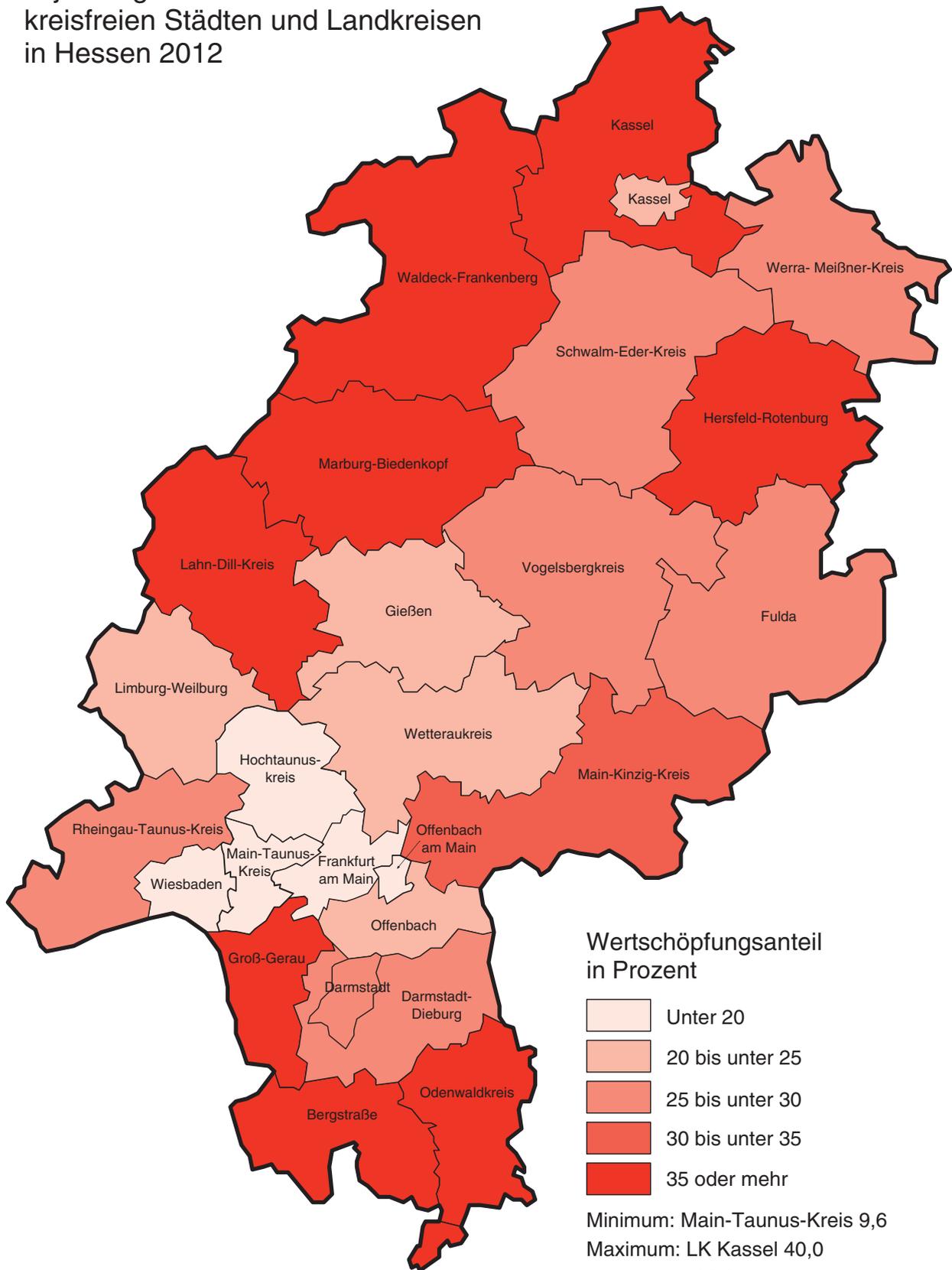
Zu den **Einwohnern** gehören alle Personen (Deutsche und Nichtdeutsche), die in der betrachteten Region ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht zu den Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohner werden in der VGR als Jahresdurchschnittszahl ausgewiesen (Ausnahme: Einwohner im Jahr 2007 zum Stichtag 30.06).

Zu den **Erwerbstätigen** (Inland) zählen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Stellung im Beruf (Arbeitnehmer oder Selbstständiger bzw. mithelfender Familienangehöriger) bzw. die Wirtschaftsbereichszuordnung ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen als Verwalter ihres Privatvermögens (z. B. Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere). Die in diese Veröffentlichung einbezogenen Erwerbstätigen umfassen alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Pendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen (Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept). Als **Arbeitnehmer** zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

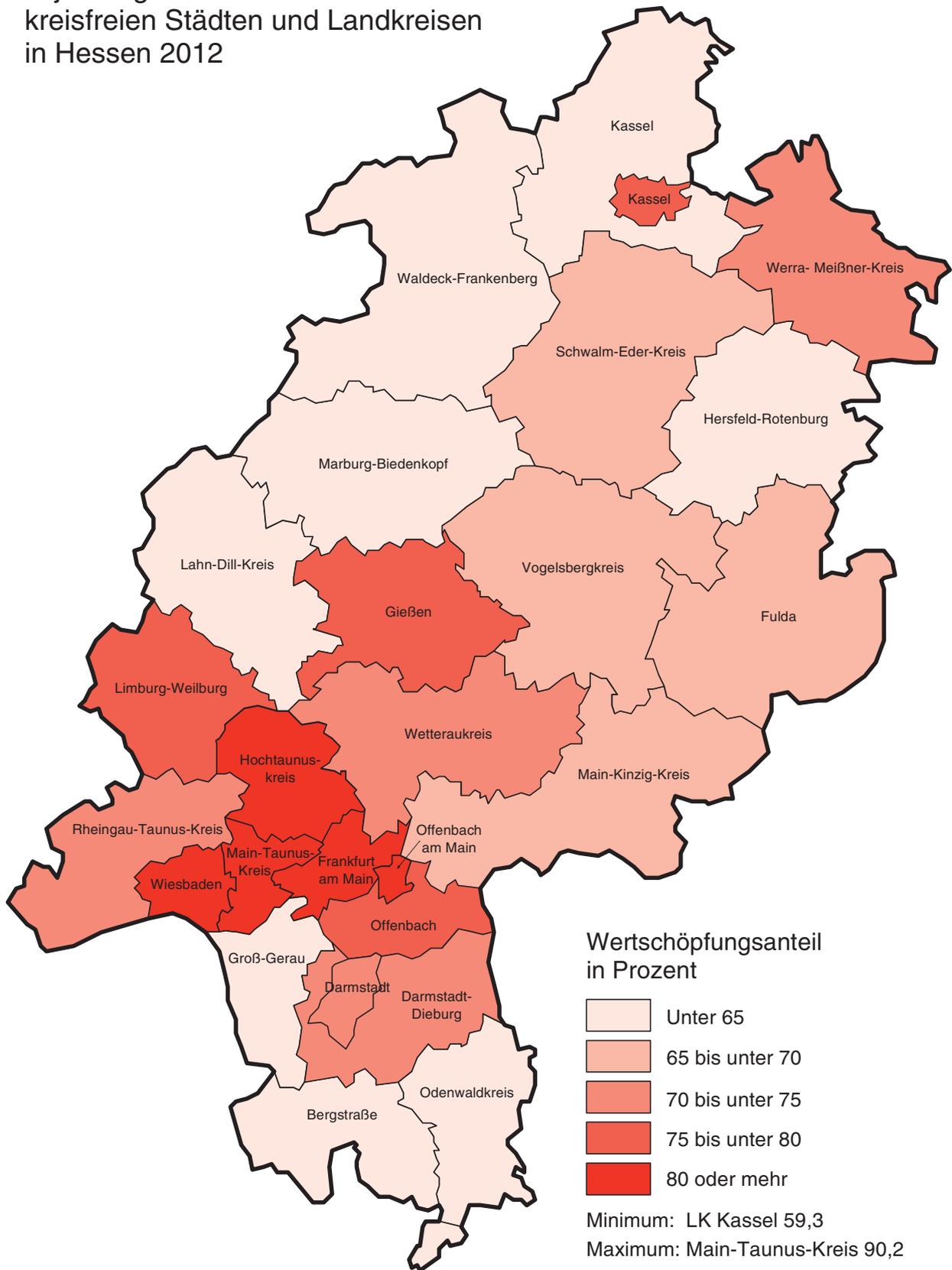
Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2012



Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2012



Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2012



**1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen									
	2008		2009		2010		2011		2012	
	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %
Darmstadt, Wissenschaftsst.	7 531	3,4	7 313	3,5	7 632	3,5	8 005	3,5	8 138	3,6
Frankfurt am Main, St.	54 065	24,2	51 740	24,5	53 035	24,3	54 516	24,2	55 028	24,1
Offenbach am Main, St.	3 895	1,7	3 714	1,8	3 892	1,8	3 882	1,7	3 904	1,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	14 614	6,5	14 146	6,7	14 281	6,5	14 189	6,3	14 449	6,3
Bergstraße	7 227	3,2	6 715	3,2	7 065	3,2	7 067	3,1	7 297	3,2
Darmstadt-Dieburg	6 186	2,8	5 763	2,7	6 032	2,8	6 349	2,8	6 423	2,8
Groß-Gerau	7 866	3,5	7 261	3,4	7 912	3,6	8 817	3,9	8 370	3,7
Hochtaunuskreis	11 101	5,0	9 913	4,7	9 919	4,5	9 669	4,3	10 310	4,5
Main-Kinzig-Kreis	10 783	4,8	10 314	4,9	10 813	5,0	11 482	5,1	11 465	5,0
Main-Taunus-Kreis	11 818	5,3	10 942	5,2	11 019	5,0	11 598	5,1	11 986	5,3
Odenwaldkreis	2 100	0,9	1 972	0,9	2 169	1,0	2 302	1,0	2 259	1,0
Offenbach	10 057	4,5	9 547	4,5	9 643	4,4	10 231	4,5	10 386	4,6
Rheingau-Taunus-Kreis	3 909	1,8	3 736	1,8	3 904	1,8	4 098	1,8	4 144	1,8
Wetteraukreis	7 166	3,2	6 761	3,2	7 055	3,2	7 330	3,2	7 243	3,2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	158 317	70,9	149 838	71,0	154 369	70,7	159 535	70,7	161 401	70,8
Gießen	7 811	3,5	7 136	3,4	7 589	3,5	7 799	3,5	7 907	3,5
Lahn-Dill-Kreis	7 817	3,5	7 067	3,3	7 311	3,4	7 765	3,4	7 610	3,3
Limburg-Weilburg	4 093	1,8	3 961	1,9	4 068	1,9	4 196	1,9	4 288	1,9
Marburg-Biedenkopf	7 570	3,4	7 023	3,3	7 236	3,3	7 568	3,4	7 513	3,3
Vogelsbergkreis	2 354	1,1	2 222	1,1	2 316	1,1	2 438	1,1	2 461	1,1
Reg.-Bez. G i e ß e n	29 645	13,3	27 409	13,0	28 521	13,1	29 766	13,2	29 779	13,1
Kassel, documenta-Stadt	8 534	3,8	8 235	3,9	8 326	3,8	8 439	3,7	8 466	3,7
Fulda	6 675	3,0	6 467	3,1	6 850	3,1	6 937	3,1	7 103	3,1
Hersfeld-Rotenburg	3 526	1,6	3 306	1,6	3 500	1,6	3 588	1,6	3 614	1,6
Kassel	5 337	2,4	5 102	2,4	5 509	2,5	5 855	2,6	5 769	2,5
Schwalm-Eder-Kreis	4 436	2,0	4 233	2,0	4 400	2,0	4 525	2,0	4 667	2,0
Waldeck-Frankenberg	4 480	2,0	4 219	2,0	4 452	2,0	4 684	2,1	4 767	2,1
Werra-Meißner-Kreis	2 337	1,0	2 228	1,1	2 282	1,0	2 369	1,0	2 412	1,1
Reg.-Bez. K a s s e l	35 325	15,8	33 790	16,0	35 319	16,2	36 396	16,1	36 798	16,1
Land H e s s e n	223 287	100	211 037	100	218 210	100	225 697	100	227 978	100
davon										
kreisfreie Städte	88 639	39,7	85 149	40,3	87 165	39,9	89 031	39,4	89 985	39,5
Landkreise	134 647	60,3	125 888	59,7	131 045	60,1	136 666	60,6	137 993	60,5

**2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen
2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2008		2009		2010		2011		2012	
	BIP je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100	BIP je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100	BIP je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100	BIP je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100	BIP je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	62 208	87,0	59 916	89,1	62 626	90,1	64 298	91,0	63 857	90,5
Frankfurt am Main, St.	85 703	119,9	81 218	120,8	83 459	120,1	84 735	120,0	84 427	119,7
Offenbach am Main, St.	61 420	85,9	57 923	86,1	59 631	85,8	60 409	85,5	60 863	86,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	84 254	117,8	80 755	120,1	82 037	118,1	79 813	113,0	80 644	114,4
Bergstraße	72 026	100,7	67 750	100,7	70 948	102,1	68 787	97,4	70 178	99,5
Darmstadt-Dieburg	64 183	89,8	58 588	87,1	60 698	87,4	62 427	88,4	61 815	87,7
Groß-Gerau	68 934	96,4	63 501	94,4	68 917	99,2	75 480	106,9	71 436	101,3
Hochtaunuskreis	101 961	142,6	91 095	135,4	90 544	130,3	86 099	121,9	90 265	128,0
Main-Kinzig-Kreis	65 512	91,6	63 371	94,2	66 287	95,4	68 344	96,8	67 209	95,3
Main-Taunus-Kreis	106 881	149,5	96 419	143,3	98 862	142,3	105 867	149,9	106 547	151,1
Odenwaldkreis	56 606	79,2	54 050	80,4	58 849	84,7	61 600	87,2	60 351	85,6
Offenbach	66 673	93,2	63 197	94,0	64 838	93,3	67 738	95,9	67 735	96,0
Rheingau-Taunus-Kreis	63 438	88,7	60 282	89,6	62 949	90,6	64 785	91,7	65 233	92,5
Wetteraukreis	63 522	88,8	59 672	88,7	62 445	89,9	63 264	89,6	62 431	88,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	77 379	108,2	72 803	108,2	75 114	108,1	76 386	108,1	76 306	108,2
Gießen	61 729	86,3	55 743	82,9	59 252	85,3	60 039	85,0	60 070	85,2
Lahn-Dill-Kreis	64 078	89,6	58 656	87,2	60 884	87,6	63 637	90,1	61 649	87,4
Limburg-Weilburg	57 435	80,3	55 290	82,2	56 313	81,0	56 749	80,3	57 564	81,6
Marburg-Biedenkopf	64 077	89,6	59 328	88,2	60 898	87,6	61 889	87,6	60 828	86,3
Vogelsbergkreis	55 194	77,2	52 495	78,0	54 739	78,8	56 411	79,9	56 669	80,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	61 686	86,3	57 002	84,7	59 228	85,2	60 578	85,8	59 978	85,0
Kassel, documenta-Stadt	59 993	83,9	57 297	85,2	57 475	82,7	57 672	81,6	57 388	81,4
Fulda	58 452	81,7	56 504	84,0	59 261	85,3	58 515	82,8	58 955	83,6
Hersfeld-Rotenburg	61 338	85,8	57 106	84,9	59 141	85,1	58 168	82,3	58 555	83,0
Kassel	60 043	84,0	56 971	84,7	60 867	87,6	62 851	89,0	61 025	86,5
Schwalm-Eder-Kreis	60 444	84,5	57 303	85,2	59 097	85,1	60 663	85,9	63 133	89,5
Waldeck-Frankenberg	57 449	80,3	54 691	81,3	57 457	82,7	59 464	84,2	59 583	84,5
Werra-Meißner-Kreis	55 632	77,8	53 100	78,9	54 782	78,8	56 262	79,6	56 378	79,9
Reg.-Bez. K a s s e l	59 250	82,9	56 449	83,9	58 501	84,2	59 164	83,8	59 259	84,0
Land H e s s e n	71 503	100	67 261	100	69 484	100	70 639	100	70 524	100
davon										
kreisfreie Städte	78 371	109,6	74 553	110,8	76 358	109,9	77 001	109,0	76 907	109,1
Landkreise	67 603	94,5	63 088	93,8	65 559	94,4	67 031	94,9	66 903	94,9

**3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohner
2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2008		2009		2010		2011		2012	
	BIP je Einwohner in Euro	Landes- wert =100	BIP je Einwohner in Euro	Landes- wert =100	BIP je Einwohner in Euro	Landes- wert =100	BIP je Einwohner in Euro	Landes- wert =100	BIP je Einwohner in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	52 937	143,9	51 214	147,1	53 180	147,8	54 462	146,7	54 305	145,4
Frankfurt am Main, St.	81 511	221,6	77 423	222,4	78 392	217,9	79 566	214,3	78 877	211,2
Offenbach am Main, St.	32 843	89,3	31 173	89,5	32 537	90,4	31 943	86,0	31 535	84,4
Wiesbaden, Landeshauptst.	52 882	143,8	51 040	146,6	51 642	143,5	51 136	137,7	51 664	138,3
Bergstraße	27 378	74,4	25 519	73,3	26 881	74,7	26 897	72,4	27 732	74,2
Darmstadt-Dieburg	21 395	58,2	19 963	57,3	20 859	58,0	21 930	59,1	22 108	59,2
Groß-Gerau	31 040	84,4	28 649	82,3	31 109	86,5	34 447	92,8	32 409	86,8
Hochtaunuskreis	49 149	133,6	43 856	126,0	43 727	121,5	42 445	114,3	45 051	120,6
Main-Kinzig-Kreis	26 440	71,9	25 337	72,8	26 562	73,8	28 171	75,9	28 050	75,1
Main-Taunus-Kreis	52 342	142,3	48 339	138,9	48 528	134,9	50 896	137,1	52 323	140,1
Odenwaldkreis	21 309	57,9	20 166	57,9	22 302	62,0	23 793	64,1	23 357	62,5
Offenbach	29 855	81,2	28 339	81,4	28 557	79,4	30 183	81,3	30 433	81,5
Rheingau-Taunus-Kreis	21 269	57,8	20 381	58,5	21 311	59,2	22 381	60,3	22 598	60,5
Wetteraukreis	23 993	65,2	22 669	65,1	23 665	65,8	24 578	66,2	24 249	64,9
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	41 835	113,7	39 552	113,6	40 626	112,9	41 767	112,5	41 927	112,2
Gießen	30 604	83,2	27 962	80,3	29 667	82,4	30 408	81,9	30 723	82,2
Lahn-Dill-Kreis	30 373	82,6	27 632	79,4	28 756	79,9	30 689	82,6	30 181	80,8
Limburg-Weilburg	23 610	64,2	23 002	66,1	23 763	66,0	24 590	66,2	25 194	67,4
Marburg-Biedenkopf	30 086	81,8	27 962	80,3	28 848	80,2	30 204	81,3	30 020	80,4
Vogelsbergkreis	20 837	56,6	19 887	57,1	21 038	58,5	22 363	60,2	22 776	61,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	28 219	76,7	26 202	75,3	27 366	76,1	28 629	77,1	28 688	76,8
Kassel, documenta-Stadt	44 077	119,8	42 404	121,8	42 760	118,8	43 118	116,1	43 012	115,1
Fulda	30 536	83,0	29 660	85,2	31 503	87,5	31 974	86,1	32 765	87,7
Hersfeld-Rotenburg	28 299	76,9	26 791	77,0	28 575	79,4	29 392	79,1	29 674	79,4
Kassel	22 231	60,4	21 383	61,4	23 187	64,4	24 732	66,6	24 429	65,4
Schwalm-Eder-Kreis	23 817	64,7	22 938	65,9	24 010	66,7	24 863	67,0	25 793	69,0
Waldeck-Frankenberg	27 087	73,6	25 734	73,9	27 401	76,1	29 044	78,2	29 759	79,7
Werra-Meißner-Kreis	21 951	59,7	21 185	60,9	21 887	60,8	22 906	61,7	23 509	62,9
Reg.-Bez. K a s s e l	28 604	77,8	27 519	79,1	28 897	80,3	29 878	80,5	30 279	81,1
Land H e s s e n	36 786	100	34 811	100	35 983	100	37 136	100	37 356	100
davon										
kreisfreie Städte	63 581	172,8	60 751	174,5	61 780	171,7	62 396	168,0	62 153	166,4
Landkreise	28 797	78,3	27 010	77,6	28 162	78,3	29 386	79,1	29 643	79,4

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2008	6 749	7	1 563	1 443	115	1 571	1 735	1 758
	2009	6 521	5	1 359	1 238	119	1 581	1 648	1 808
	2010	6 837	6	1 675	1 527	128	1 481	1 688	1 859
	2011	7 162	7	1 778	1 658	137	1 463	1 804	1 972
	2012	7 285	7	1 712	1 586	136	1 477	1 904	2 049
Frankfurt am Main, St.	2008	48 453	13	6 386	5 179	1 169	12 258	22 250	6 377
	2009	46 136	9	5 991	4 883	1 024	11 789	20 854	6 469
	2010	47 511	10	6 626	5 481	1 109	11 654	21 392	6 720
	2011	48 771	10	6 726	5 793	1 119	12 372	21 455	7 089
	2012	49 257	10	7 132	6 167	1 152	12 530	20 967	7 466
Offenbach am Main, St.	2008	3 491	1	655	508	147	623	1 271	795
	2009	3 312	1	537	407	126	611	1 229	808
	2010	3 487	1	573	438	133	590	1 323	867
	2011	3 473	1	537	444	140	614	1 317	864
	2012	3 494	1	515	421	140	633	1 314	892
Wiesbaden, Landeshauptst.	2008	13 097	15	1 538	1 329	256	2 021	5 189	4 078
	2009	12 614	10	1 429	1 236	262	1 960	4 929	4 024
	2010	12 793	12	1 713	1 479	277	1 821	4 883	4 087
	2011	12 694	11	1 696	1 470	270	1 944	4 394	4 378
	2012	12 934	11	1 720	1 491	268	1 933	4 469	4 534
Bergstraße	2008	6 476	49	2 146	1 205	277	1 140	1 851	1 014
	2009	5 988	33	1 817	949	270	1 105	1 722	1 042
	2010	6 329	37	2 089	1 218	327	1 059	1 727	1 089
	2011	6 322	38	1 944	1 277	326	1 085	1 811	1 119
	2012	6 532	38	1 973	1 293	325	1 083	1 943	1 169
Darmstadt-Dieburg	2008	5 544	60	1 266	1 198	288	1 196	1 765	969
	2009	5 139	41	1 076	1 004	283	1 153	1 583	1 003
	2010	5 404	48	1 281	1 209	301	1 088	1 636	1 050
	2011	5 680	48	1 300	1 220	338	1 167	1 732	1 095
	2012	5 750	49	1 238	1 155	340	1 153	1 808	1 161
Groß-Gerau	2008	7 049	32	2 112	1 884	262	1 993	1 764	885
	2009	6 475	22	1 744	1 564	249	1 930	1 625	904
	2010	7 088	25	2 207	2 027	275	1 932	1 701	949
	2011	7 888	25	2 693	2 522	317	2 105	1 767	981
	2012	7 492	26	2 504	2 338	317	1 824	1 788	1 033

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

a) Grundzahlen in Mill. Euro

Hochtaunuskreis	2008	9 948	15	1 276	1 192	206	1 686	5 583	1 183
	2009	8 839	9	1 165	1 082	202	1 448	4 800	1 215
	2010	8 886	11	1 346	1 256	240	1 532	4 485	1 271
	2011	8 650	11	1 391	1 321	220	1 352	4 351	1 326
	2012	9 229	11	1 386	1 330	223	1 376	4 851	1 383
Main-Kinzig-Kreis	2008	9 664	71	2 548	2 202	488	1 985	2 910	1 662
	2009	9 197	46	2 229	1 909	494	1 839	2 884	1 706
	2010	9 687	59	2 758	2 398	563	1 743	2 810	1 753
	2011	10 272	53	2 939	2 609	594	1 943	2 940	1 803
	2012	10 263	52	2 846	2 550	608	1 933	2 957	1 866
Main-Taunus-Kreis	2008	10 591	15	915	788	195	2 520	5 889	1 057
	2009	9 757	10	730	622	191	2 410	5 283	1 132
	2010	9 871	13	853	749	228	2 154	5 465	1 159
	2011	10 376	13	844	746	235	2 232	6 012	1 039
	2012	10 729	13	798	699	236	2 430	6 144	1 109
Odenwaldkreis	2008	1 882	23	567	555	96	242	573	382
	2009	1 758	15	479	471	101	226	549	388
	2010	1 943	19	604	591	113	228	581	396
	2011	2 059	19	670	656	123	242	590	416
	2012	2 022	19	619	606	122	234	594	434
Offenbach	2008	9 013	16	1 785	1 565	333	2 750	3 042	1 087
	2009	8 513	10	1 430	1 217	350	2 586	2 988	1 149
	2010	8 639	12	1 622	1 386	359	2 433	3 016	1 197
	2011	9 153	12	1 689	1 495	395	2 525	3 246	1 285
	2012	9 296	11	1 568	1 370	394	2 761	3 238	1 324
Rheingau-Taunus-Kreis	2008	3 504	37	711	679	153	588	1 287	728
	2009	3 331	24	661	634	153	555	1 202	737
	2010	3 498	28	744	711	169	565	1 209	782
	2011	3 666	28	810	778	177	577	1 265	810
	2012	3 709	28	795	763	182	583	1 279	842
Wetteraukreis	2008	6 422	60	1 227	1 125	294	1 099	2 465	1 277
	2009	6 029	40	1 026	931	284	1 065	2 308	1 306
	2010	6 320	48	1 232	1 125	313	1 047	2 318	1 362
	2011	6 557	47	1 371	1 238	323	1 093	2 302	1 421
	2012	6 483	48	1 255	1 120	330	1 184	2 181	1 486

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

a) Grundzahlen in Mill. Euro

Reg.-Bez. Darmstadt	2008	141 883	414	24 694	20 851	4 279	31 672	57 573	23 251
	2009	133 609	275	21 674	18 148	4 106	30 256	53 604	23 694
	2010	138 293	331	25 324	21 594	4 536	29 327	54 234	24 541
	2011	142 724	322	26 388	23 228	4 714	30 716	54 986	25 598
	2012	144 476	325	26 060	22 891	4 772	31 133	55 437	26 749
Gießen	2008	7 000	34	1 307	1 022	230	1 413	2 211	1 804
	2009	6 363	21	1 067	814	225	1 343	1 873	1 834
	2010	6 798	26	1 310	1 043	266	1 303	2 009	1 884
	2011	6 977	27	1 324	1 085	276	1 335	2 062	1 953
	2012	7 078	27	1 355	1 110	275	1 340	2 040	2 040
Lahn-Dill-Kreis	2008	7 006	26	2 679	2 535	226	931	1 964	1 178
	2009	6 301	14	2 075	1 944	243	887	1 841	1 241
	2010	6 550	20	2 215	2 083	264	894	1 864	1 292
	2011	6 947	18	2 455	2 348	279	922	1 959	1 315
	2012	6 812	17	2 274	2 162	279	936	1 924	1 382
Limburg-Weilburg	2008	3 668	30	632	565	244	727	1 215	820
	2009	3 532	18	552	491	254	714	1 155	839
	2010	3 645	22	654	591	276	698	1 127	867
	2011	3 753	24	633	577	292	707	1 194	903
	2012	3 838	24	634	579	291	702	1 233	955
Marburg-Biedenkopf	2008	6 784	48	2 646	2 560	212	683	1 550	1 645
	2009	6 262	28	2 209	2 125	208	668	1 487	1 663
	2010	6 483	37	2 373	2 277	221	665	1 434	1 753
	2011	6 771	39	2 445	2 380	230	695	1 527	1 835
	2012	6 725	40	2 304	2 234	228	705	1 553	1 896
Vogelsbergkreis	2008	2 109	64	445	424	114	299	630	557
	2009	1 981	37	373	355	114	285	616	557
	2010	2 075	48	454	420	125	286	580	582
	2011	2 181	51	520	473	121	301	597	591
	2012	2 203	52	496	452	123	302	610	620
Reg.-Bez. Gießen	2008	26 567	203	7 709	7 105	1 027	4 054	7 571	6 004
	2009	24 441	118	6 277	5 729	1 043	3 897	6 972	6 134
	2010	25 551	153	7 005	6 413	1 153	3 846	7 014	6 380
	2011	26 630	158	7 377	6 862	1 198	3 959	7 339	6 598
	2012	26 656	160	7 063	6 537	1 195	3 986	7 360	6 893

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

a) Grundzahlen in Mill. Euro

Kassel, documenta-Stadt	2008	7 648	8	1 622	1 133	214	1 770	1 807	2 226
	2009	7 343	5	1 355	896	206	1 649	1 836	2 293
	2010	7 459	7	1 518	1 062	228	1 581	1 763	2 362
	2011	7 550	6	1 422	1 132	238	1 643	1 818	2 424
	2012	7 578	5	1 407	1 112	237	1 629	1 799	2 502
Fulda	2008	5 982	60	1 550	1 420	321	1 209	1 618	1 223
	2009	5 766	37	1 254	1 183	357	1 282	1 600	1 237
	2010	6 136	45	1 504	1 423	401	1 167	1 736	1 284
	2011	6 206	48	1 490	1 431	418	1 200	1 713	1 336
	2012	6 358	46	1 471	1 406	417	1 228	1 792	1 404
Hersfeld-Rotenburg	2008	3 160	49	847	820	233	612	806	612
	2009	2 947	29	728	700	236	570	767	617
	2010	3 136	41	883	852	243	546	765	658
	2011	3 210	37	889	863	240	556	809	678
	2012	3 235	35	912	885	241	565	782	701
Kassel	2008	4 783	51	1 598	1 501	156	841	1 338	798
	2009	4 550	30	1 433	1 351	158	822	1 271	835
	2010	4 936	38	1 779	1 686	188	798	1 251	881
	2011	5 238	40	1 986	1 905	184	826	1 289	913
	2012	5 164	38	1 880	1 784	186	827	1 290	944
Schwalm-Eder-Kreis	2008	3 975	84	905	848	141	773	1 126	946
	2009	3 774	52	772	721	148	762	1 063	977
	2010	3 941	67	934	879	185	704	1 024	1 027
	2011	4 049	66	1 007	958	179	727	1 050	1 020
	2012	4 177	63	1 067	1 017	180	726	1 087	1 055
Waldeck-Frankenberg	2008	4 015	89	1 219	1 104	186	558	963	1 000
	2009	3 762	52	998	893	186	613	926	987
	2010	3 989	71	1 194	1 086	197	580	950	997
	2011	4 190	68	1 283	1 183	221	603	983	1 033
	2012	4 267	64	1 303	1 203	220	620	986	1 074
Werra-Meißner-Kreis	2008	2 094	49	380	351	141	279	649	595
	2009	1 987	28	324	295	148	305	580	603
	2010	2 044	38	386	343	149	272	583	617
	2011	2 119	36	408	374	152	276	606	641
	2012	2 159	34	384	347	156	280	603	702

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

a) Grundzahlen in Mill. Euro

Reg.-Bez. Kassel	2008	31 658	392	8 121	7 176	1 393	6 042	8 309	7 400
	2009	30 130	232	6 863	6 037	1 439	6 004	8 044	7 548
	2010	31 641	307	8 198	7 331	1 590	5 648	8 072	7 826
	2011	32 561	301	8 486	7 845	1 632	5 830	8 267	8 045
	2012	32 939	285	8 423	7 755	1 636	5 874	8 340	8 381
Hessen insgesamt	2008	200 108	1 008	40 524	35 132	6 699	41 768	73 452	36 656
	2009	188 180	625	34 815	29 914	6 588	40 157	68 620	37 376
	2010	195 484	791	40 528	35 338	7 279	38 821	69 320	38 746
	2011	201 915	782	42 250	37 935	7 544	40 505	70 592	40 242
	2012	204 071	770	41 546	37 183	7 602	40 992	71 137	42 023
davon									
kreisfreie Städte	2008	79 438	45	11 763	9 593	1 901	18 243	32 252	15 234
	2009	75 927	29	10 672	8 660	1 737	17 590	30 496	15 403
	2010	78 087	36	12 105	9 988	1 876	17 126	31 049	15 895
	2011	79 650	35	12 159	10 497	1 905	18 036	30 788	16 727
	2012	80 548	35	12 486	10 777	1 932	18 201	30 452	17 443
Landkreise	2008	120 670	964	28 761	25 539	4 798	23 525	41 201	21 421
	2009	112 253	596	24 143	21 254	4 851	22 567	38 124	21 973
	2010	117 397	754	28 422	25 350	5 404	21 695	38 271	22 851
	2011	122 265	747	30 091	27 438	5 639	22 469	39 804	23 515
	2012	123 522	736	29 060	26 405	5 670	22 792	40 684	24 580

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Darmstadt, Wissenschaftsst.	2008	3,4	0,7	3,9	4,1	1,7	3,8	2,4	4,8
	2009	3,5	0,8	3,9	4,1	1,8	3,9	2,4	4,8
	2010	3,5	0,8	4,1	4,3	1,8	3,8	2,4	4,8
	2011	3,5	0,8	4,2	4,4	1,8	3,6	2,6	4,9
	2012	3,6	0,8	4,1	4,3	1,8	3,6	2,7	4,9
Frankfurt am Main, St.	2008	24,2	1,3	15,8	14,7	17,4	29,3	30,3	17,4
	2009	24,5	1,4	17,2	16,3	15,5	29,4	30,4	17,3
	2010	24,3	1,3	16,3	15,5	15,2	30,0	30,9	17,3
	2011	24,2	1,3	15,9	15,3	14,8	30,5	30,4	17,6
	2012	24,1	1,4	17,2	16,6	15,1	30,6	29,5	17,8
Offenbach am Main, St.	2008	1,7	0,1	1,6	1,4	2,2	1,5	1,7	2,2
	2009	1,8	0,1	1,5	1,4	1,9	1,5	1,8	2,2
	2010	1,8	0,1	1,4	1,2	1,8	1,5	1,9	2,2
	2011	1,7	0,1	1,3	1,2	1,9	1,5	1,9	2,1
	2012	1,7	0,1	1,2	1,1	1,8	1,5	1,8	2,1
Wiesbaden, Landeshauptst.	2008	6,5	1,5	3,8	3,8	3,8	4,8	7,1	11,1
	2009	6,7	1,6	4,1	4,1	4,0	4,9	7,2	10,8
	2010	6,5	1,5	4,2	4,2	3,8	4,7	7,0	10,5
	2011	6,3	1,4	4,0	3,9	3,6	4,8	6,2	10,9
	2012	6,3	1,4	4,1	4,0	3,5	4,7	6,3	10,8
Bergstraße	2008	3,2	4,8	5,3	3,4	4,1	2,7	2,5	2,8
	2009	3,2	5,3	5,2	3,2	4,1	2,8	2,5	2,8
	2010	3,2	4,7	5,2	3,4	4,5	2,7	2,5	2,8
	2011	3,1	4,9	4,6	3,4	4,3	2,7	2,6	2,8
	2012	3,2	5,0	4,7	3,5	4,3	2,6	2,7	2,8
Darmstadt-Dieburg	2008	2,8	6,0	3,1	3,4	4,3	2,9	2,4	2,6
	2009	2,7	6,5	3,1	3,4	4,3	2,9	2,3	2,7
	2010	2,8	6,1	3,2	3,4	4,1	2,8	2,4	2,7
	2011	2,8	6,1	3,1	3,2	4,5	2,9	2,5	2,7
	2012	2,8	6,4	3,0	3,1	4,5	2,8	2,5	2,8
Groß-Gerau	2008	3,5	3,2	5,2	5,4	3,9	4,8	2,4	2,4
	2009	3,4	3,6	5,0	5,2	3,8	4,8	2,4	2,4
	2010	3,6	3,2	5,4	5,7	3,8	5,0	2,5	2,4
	2011	3,9	3,3	6,4	6,6	4,2	5,2	2,5	2,4
	2012	3,7	3,3	6,0	6,3	4,2	4,5	2,5	2,5

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Hochtaunuskreis	2008	5,0	1,5	3,1	3,4	3,1	4,0	7,6	3,2
	2009	4,7	1,5	3,3	3,6	3,1	3,6	7,0	3,3
	2010	4,5	1,5	3,3	3,6	3,3	3,9	6,5	3,3
	2011	4,3	1,4	3,3	3,5	2,9	3,3	6,2	3,3
	2012	4,5	1,5	3,3	3,6	2,9	3,4	6,8	3,3
Main-Kinzig-Kreis	2008	4,8	7,1	6,3	6,3	7,3	4,8	4,0	4,5
	2009	4,9	7,3	6,4	6,4	7,5	4,6	4,2	4,6
	2010	5,0	7,5	6,8	6,8	7,7	4,5	4,1	4,5
	2011	5,1	6,8	7,0	6,9	7,9	4,8	4,2	4,5
	2012	5,0	6,8	6,9	6,9	8,0	4,7	4,2	4,4
Main-Taunus-Kreis	2008	5,3	1,5	2,3	2,2	2,9	6,0	8,0	2,9
	2009	5,2	1,6	2,1	2,1	2,9	6,0	7,7	3,0
	2010	5,0	1,6	2,1	2,1	3,1	5,5	7,9	3,0
	2011	5,1	1,6	2,0	2,0	3,1	5,5	8,5	2,6
	2012	5,3	1,6	1,9	1,9	3,1	5,9	8,6	2,6
Odenwaldkreis	2008	0,9	2,2	1,4	1,6	1,4	0,6	0,8	1,0
	2009	0,9	2,4	1,4	1,6	1,5	0,6	0,8	1,0
	2010	1,0	2,4	1,5	1,7	1,6	0,6	0,8	1,0
	2011	1,0	2,4	1,6	1,7	1,6	0,6	0,8	1,0
	2012	1,0	2,5	1,5	1,6	1,6	0,6	0,8	1,0
Offenbach	2008	4,5	1,6	4,4	4,5	5,0	6,6	4,1	3,0
	2009	4,5	1,6	4,1	4,1	5,3	6,4	4,4	3,1
	2010	4,4	1,5	4,0	3,9	4,9	6,3	4,4	3,1
	2011	4,5	1,5	4,0	3,9	5,2	6,2	4,6	3,2
	2012	4,6	1,5	3,8	3,7	5,2	6,7	4,6	3,2
Rheingau-Taunus-Kreis	2008	1,8	3,7	1,8	1,9	2,3	1,4	1,8	2,0
	2009	1,8	3,8	1,9	2,1	2,3	1,4	1,8	2,0
	2010	1,8	3,6	1,8	2,0	2,3	1,5	1,7	2,0
	2011	1,8	3,6	1,9	2,1	2,3	1,4	1,8	2,0
	2012	1,8	3,7	1,9	2,1	2,4	1,4	1,8	2,0
Wetteraukreis	2008	3,2	5,9	3,0	3,2	4,4	2,6	3,4	3,5
	2009	3,2	6,5	2,9	3,1	4,3	2,7	3,4	3,5
	2010	3,2	6,0	3,0	3,2	4,3	2,7	3,3	3,5
	2011	3,2	6,0	3,2	3,3	4,3	2,7	3,3	3,5
	2012	3,2	6,2	3,0	3,0	4,3	2,9	3,1	3,5

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Reg.-Bez. Darmstadt	2008	70,9	41,1	60,9	59,3	63,9	75,8	78,4	63,4
	2009	71,0	44,0	62,3	60,7	62,3	75,3	78,1	63,4
	2010	70,7	41,9	62,5	61,1	62,3	75,5	78,2	63,3
	2011	70,7	41,2	62,5	61,2	62,5	75,8	77,9	63,6
	2012	70,8	42,2	62,7	61,6	62,8	75,9	77,9	63,7
Gießen	2008	3,5	3,4	3,2	2,9	3,4	3,4	3,0	4,9
	2009	3,4	3,3	3,1	2,7	3,4	3,3	2,7	4,9
	2010	3,5	3,3	3,2	3,0	3,7	3,4	2,9	4,9
	2011	3,5	3,4	3,1	2,9	3,7	3,3	2,9	4,9
	2012	3,5	3,6	3,3	3,0	3,6	3,3	2,9	4,9
Lahn-Dill-Kreis	2008	3,5	2,6	6,6	7,2	3,4	2,2	2,7	3,2
	2009	3,3	2,3	6,0	6,5	3,7	2,2	2,7	3,3
	2010	3,4	2,5	5,5	5,9	3,6	2,3	2,7	3,3
	2011	3,4	2,3	5,8	6,2	3,7	2,3	2,8	3,3
	2012	3,3	2,2	5,5	5,8	3,7	2,3	2,7	3,3
Limburg-Weilburg	2008	1,8	3,0	1,6	1,6	3,6	1,7	1,7	2,2
	2009	1,9	2,8	1,6	1,6	3,9	1,8	1,7	2,2
	2010	1,9	2,8	1,6	1,7	3,8	1,8	1,6	2,2
	2011	1,9	3,1	1,5	1,5	3,9	1,7	1,7	2,2
	2012	1,9	3,1	1,5	1,6	3,8	1,7	1,7	2,3
Marburg-Biedenkopf	2008	3,4	4,7	6,5	7,3	3,2	1,6	2,1	4,5
	2009	3,3	4,4	6,3	7,1	3,2	1,7	2,2	4,4
	2010	3,3	4,6	5,9	6,4	3,0	1,7	2,1	4,5
	2011	3,4	5,0	5,8	6,3	3,0	1,7	2,2	4,6
	2012	3,3	5,2	5,5	6,0	3,0	1,7	2,2	4,5
Vogelsbergkreis	2008	1,1	6,4	1,1	1,2	1,7	0,7	0,9	1,5
	2009	1,1	5,9	1,1	1,2	1,7	0,7	0,9	1,5
	2010	1,1	6,0	1,1	1,2	1,7	0,7	0,8	1,5
	2011	1,1	6,5	1,2	1,2	1,6	0,7	0,8	1,5
	2012	1,1	6,7	1,2	1,2	1,6	0,7	0,9	1,5
Reg.-Bez. Gießen	2008	13,3	20,1	19,0	20,2	15,3	9,7	10,3	16,4
	2009	13,0	18,8	18,0	19,2	15,8	9,7	10,2	16,4
	2010	13,1	19,3	17,3	18,1	15,8	9,9	10,1	16,5
	2011	13,2	20,3	17,5	18,1	15,9	9,8	10,4	16,4
	2012	13,1	20,8	17,0	17,6	15,7	9,7	10,3	16,4

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Kassel, documenta-Stadt	2008	3,8	0,8	4,0	3,2	3,2	4,2	2,5	6,1
	2009	3,9	0,7	3,9	3,0	3,1	4,1	2,7	6,1
	2010	3,8	0,8	3,7	3,0	3,1	4,1	2,5	6,1
	2011	3,7	0,7	3,4	3,0	3,2	4,1	2,6	6,0
	2012	3,7	0,7	3,4	3,0	3,1	4,0	2,5	6,0
Fulda	2008	3,0	6,0	3,8	4,0	4,8	2,9	2,2	3,3
	2009	3,1	5,9	3,6	4,0	5,4	3,2	2,3	3,3
	2010	3,1	5,7	3,7	4,0	5,5	3,0	2,5	3,3
	2011	3,1	6,1	3,5	3,8	5,5	3,0	2,4	3,3
	2012	3,1	6,0	3,5	3,8	5,5	3,0	2,5	3,3
Hersfeld-Rotenburg	2008	1,6	4,9	2,1	2,3	3,5	1,5	1,1	1,7
	2009	1,6	4,7	2,1	2,3	3,6	1,4	1,1	1,7
	2010	1,6	5,2	2,2	2,4	3,3	1,4	1,1	1,7
	2011	1,6	4,8	2,1	2,3	3,2	1,4	1,1	1,7
	2012	1,6	4,5	2,2	2,4	3,2	1,4	1,1	1,7
Kassel	2008	2,4	5,1	3,9	4,3	2,3	2,0	1,8	2,2
	2009	2,4	4,9	4,1	4,5	2,4	2,0	1,9	2,2
	2010	2,5	4,9	4,4	4,8	2,6	2,1	1,8	2,3
	2011	2,6	5,1	4,7	5,0	2,4	2,0	1,8	2,3
	2012	2,5	4,9	4,5	4,8	2,4	2,0	1,8	2,2
Schwalm-Eder-Kreis	2008	2,0	8,4	2,2	2,4	2,1	1,9	1,5	2,6
	2009	2,0	8,3	2,2	2,4	2,3	1,9	1,5	2,6
	2010	2,0	8,5	2,3	2,5	2,5	1,8	1,5	2,7
	2011	2,0	8,5	2,4	2,5	2,4	1,8	1,5	2,5
	2012	2,0	8,2	2,6	2,7	2,4	1,8	1,5	2,5
Waldeck-Frankenberg	2008	2,0	8,9	3,0	3,1	2,8	1,3	1,3	2,7
	2009	2,0	8,4	2,9	3,0	2,8	1,5	1,3	2,6
	2010	2,0	8,9	2,9	3,1	2,7	1,5	1,4	2,6
	2011	2,1	8,7	3,0	3,1	2,9	1,5	1,4	2,6
	2012	2,1	8,3	3,1	3,2	2,9	1,5	1,4	2,6
Werra-Meißner-Kreis	2008	1,0	4,9	0,9	1,0	2,1	0,7	0,9	1,6
	2009	1,1	4,4	0,9	1,0	2,3	0,8	0,8	1,6
	2010	1,0	4,8	1,0	1,0	2,0	0,7	0,8	1,6
	2011	1,0	4,7	1,0	1,0	2,0	0,7	0,9	1,6
	2012	1,1	4,5	0,9	0,9	2,0	0,7	0,8	1,7

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Reg.-Bez. Kassel	2008	15,8	38,8	20,0	20,4	20,8	14,5	11,3	20,2
	2009	16,0	37,2	19,7	20,2	21,8	15,0	11,7	20,2
	2010	16,2	38,8	20,2	20,7	21,8	14,5	11,6	20,2
	2011	16,1	38,5	20,1	20,7	21,6	14,4	11,7	20,0
	2012	16,1	37,0	20,3	20,9	21,5	14,3	11,7	19,9
Hessen insgesamt	2008	100	100	100	100	100	100	100	100
	2009	100	100	100	100	100	100	100	100
	2010	100	100	100	100	100	100	100	100
	2011	100	100	100	100	100	100	100	100
	2012	100	100	100	100	100	100	100	100
davon									
kreisfreie Städte	2008	39,7	4,4	29,0	27,3	28,4	43,7	43,9	41,6
	2009	40,3	4,6	30,7	28,9	26,4	43,8	44,4	41,2
	2010	39,9	4,6	29,9	28,3	25,8	44,1	44,8	41,0
	2011	39,4	4,4	28,8	27,7	25,3	44,5	43,6	41,6
	2012	39,5	4,5	30,1	29,0	25,4	44,4	42,8	41,5
Landkreise	2008	60,3	95,6	71,0	72,7	71,6	56,3	56,1	58,4
	2009	59,7	95,4	69,3	71,1	73,6	56,2	55,6	58,8
	2010	60,1	95,4	70,1	71,7	74,2	55,9	55,2	59,0
	2011	60,6	95,6	71,2	72,3	74,7	55,5	56,4	58,4
	2012	60,5	95,5	69,9	71,0	74,6	55,6	57,2	58,5

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Darmstadt, Wissenschaftsst.	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-3,4	0,8	3,9	4,1	1,8	3,9	2,4	4,8
	2010	4,9	0,8	4,1	4,3	1,8	3,8	2,4	4,8
	2011	4,8	0,8	4,2	4,4	1,8	3,6	2,6	4,9
	2012	1,7	0,8	4,1	4,3	1,8	3,6	2,7	4,9
Frankfurt am Main, St.	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-4,8	-32,1	-6,2	-5,7	-12,4	-3,8	-6,3	1,5
	2010	3,0	15,7	10,6	12,3	8,3	-1,1	2,6	3,9
	2011	2,7	0,1	1,5	5,7	0,9	6,2	0,3	5,5
	2012	1,0	2,0	6,0	6,5	2,9	1,3	-2,3	5,3
Offenbach am Main, St.	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-5,1	-18,4	-17,9	-19,9	-13,7	-2,0	-3,3	1,7
	2010	5,3	57,2	6,6	7,6	5,2	-3,4	7,7	7,3
	2011	-0,4	-16,0	-6,3	1,3	5,3	4,1	-0,4	-0,4
	2012	0,6	-7,3	-4,1	-5,2	-0,2	3,0	-0,2	3,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-3,7	-35,0	-7,1	-7,0	2,2	-3,0	-5,0	-1,3
	2010	1,4	23,2	19,9	19,6	5,8	-7,1	-0,9	1,5
	2011	-0,8	-7,1	-1,0	-0,6	-2,6	6,8	-10,0	7,1
	2012	1,9	-1,0	1,4	1,5	-0,9	-0,6	1,7	3,5
Bergstraße	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-7,5	-32,0	-15,4	-21,2	-2,6	-3,1	-6,9	2,8
	2010	5,7	12,7	15,0	28,3	21,3	-4,1	0,3	4,5
	2011	-0,1	1,5	-6,9	4,9	-0,5	2,4	4,9	2,7
	2012	3,3	1,1	1,5	1,3	-0,3	-0,2	7,3	4,5
Darmstadt-Dieburg	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-7,3	-32,4	-15,0	-16,2	-1,8	-3,6	-10,3	3,5
	2010	5,2	17,5	19,1	20,4	6,3	-5,6	3,4	4,6
	2011	5,1	0,3	1,5	0,9	12,3	7,3	5,8	4,4
	2012	1,2	2,8	-4,8	-5,3	0,7	-1,2	4,4	6,0
Groß-Gerau	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-8,2	-31,4	-17,4	-17,0	-5,3	-3,2	-7,9	2,1
	2010	9,5	12,2	26,6	29,6	10,7	0,1	4,6	4,9
	2011	11,3	1,9	22,0	24,4	15,1	9,0	3,9	3,4
	2012	-5,0	1,2	-7,0	-7,3	-0,0	-13,3	1,2	5,4

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Hochtaunuskreis	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	- 11,1	- 35,6	- 8,7	- 9,2	- 2,1	- 14,1	- 14,0	2,8
	2010	0,5	20,9	15,5	16,0	18,9	5,9	- 6,6	4,6
	2011	- 2,6	- 4,0	3,3	5,2	- 8,3	- 11,8	- 3,0	4,3
	2012	6,7	1,5	- 0,3	0,7	1,1	1,7	11,5	4,3
Main-Kinzig-Kreis	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	- 4,8	- 36,0	- 12,5	- 13,3	1,1	- 7,4	- 0,9	2,7
	2010	5,3	29,9	23,7	25,6	14,0	- 5,2	- 2,6	2,7
	2011	6,0	- 10,5	6,6	8,8	5,5	11,5	4,6	2,9
	2012	- 0,1	- 1,1	- 3,2	- 2,2	2,3	- 0,5	0,6	3,5
Main-Taunus-Kreis	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	- 7,9	- 31,4	- 20,2	- 21,1	- 1,9	- 4,4	- 10,3	7,2
	2010	1,2	25,4	16,8	20,4	19,4	- 10,6	3,4	2,3
	2011	5,1	0,1	- 1,0	- 0,4	3,2	3,6	10,0	- 10,3
	2012	3,4	0,1	- 5,5	- 6,4	0,5	8,9	2,2	6,7
Odenwaldkreis	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	- 6,5	- 33,7	- 15,4	- 15,0	5,4	- 6,6	- 4,2	1,8
	2010	10,5	28,3	26,0	25,4	12,5	1,3	5,8	2,1
	2011	6,0	- 3,2	10,9	11,0	8,2	5,7	1,6	5,0
	2012	- 1,8	1,7	- 7,6	- 7,7	- 0,3	- 3,2	0,6	4,4
Offenbach	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	- 5,6	- 35,3	- 19,9	- 22,3	4,9	- 6,0	- 1,8	5,7
	2010	1,5	18,9	13,4	13,9	2,6	- 5,9	0,9	4,2
	2011	5,9	- 4,8	4,1	7,8	10,3	3,8	7,6	7,3
	2012	1,6	- 1,4	- 7,2	- 8,3	- 0,4	9,3	- 0,2	3,1
Rheingau-Taunus-Kreis	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	- 4,9	- 36,9	- 7,0	- 6,6	- 0,1	- 5,5	- 6,6	1,3
	2010	5,0	20,8	12,6	12,2	10,9	1,8	0,6	6,1
	2011	4,8	- 2,1	8,8	9,5	4,6	2,1	4,6	3,5
	2012	1,2	1,3	- 1,8	- 2,0	2,8	0,9	1,2	4,0
Wetteraukreis	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	- 6,1	- 32,5	- 16,4	- 17,2	- 3,4	- 3,1	- 6,4	2,2
	2010	4,8	18,4	20,1	20,8	10,3	- 1,6	0,4	4,3
	2011	3,7	- 1,5	11,3	10,1	3,0	4,4	- 0,7	4,3
	2012	- 1,1	1,3	- 8,5	- 9,5	2,1	8,4	- 5,2	4,6

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Reg.-Bez. Darmstadt	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-5,8	-33,7	-12,2	-13,0	-4,0	-4,5	-6,9	1,9
	2010	3,5	20,5	16,8	19,0	10,5	-3,1	1,2	3,6
	2011	3,2	-2,6	4,2	7,6	3,9	4,7	1,4	4,3
	2012	1,2	0,9	-1,2	-1,4	1,2	1,4	0,8	4,5
Gießen	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-9,1	-38,3	-18,3	-20,4	-2,5	-5,0	-15,3	1,6
	2010	6,8	26,6	22,7	28,2	18,4	-3,0	7,3	2,7
	2011	2,6	0,3	1,1	4,0	3,8	2,5	2,6	3,7
	2012	1,4	3,1	2,4	2,3	-0,3	0,4	-1,1	4,4
Lahn-Dill-Kreis	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-10,1	-45,4	-22,5	-23,3	7,4	-4,8	-6,3	5,3
	2010	3,9	37,7	6,7	7,1	8,8	0,9	1,2	4,1
	2011	6,1	-10,8	10,9	12,7	5,4	3,0	5,1	1,8
	2012	-1,9	-2,9	-7,4	-7,9	0,1	1,5	-1,8	5,1
Limburg-Weilburg	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-3,7	-41,6	-12,6	-13,0	4,1	-1,8	-4,9	2,4
	2010	3,2	27,3	18,3	20,2	8,6	-2,2	-2,4	3,3
	2011	3,0	7,9	-3,2	-2,4	6,1	1,2	6,0	4,1
	2012	2,3	-1,1	0,3	0,3	-0,6	-0,6	3,2	5,7
Marburg-Biedenkopf	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-7,7	-42,0	-16,5	-17,0	-1,9	-2,2	-4,1	1,1
	2010	3,5	31,6	7,4	7,2	6,5	-0,5	-3,6	5,4
	2011	4,4	6,1	3,1	4,6	3,6	4,5	6,5	4,7
	2012	-0,7	2,3	-5,8	-6,1	-0,8	1,5	1,7	3,3
Vogelsbergkreis	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-6,1	-42,6	-16,2	-16,3	-0,5	-4,6	-2,2	-0,0
	2010	4,7	28,9	21,8	18,4	10,4	0,3	-5,9	4,6
	2011	5,1	7,3	14,5	12,6	-3,2	5,2	3,0	1,6
	2012	1,0	1,3	-4,6	-4,4	1,1	0,5	2,2	4,7
Reg.-Bez. Gießen	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-8,0	-42,0	-18,6	-19,4	1,6	-3,9	-7,9	2,2
	2010	4,5	30,0	11,6	11,9	10,5	-1,3	0,6	4,0
	2011	4,2	3,6	5,3	7,0	3,9	2,9	4,6	3,4
	2012	0,1	1,0	-4,3	-4,7	-0,2	0,7	0,3	4,5

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Kassel, documenta-Stadt	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-4,0	-45,7	-16,5	-21,0	-4,0	-6,8	1,6	3,0
	2010	1,6	44,3	12,1	18,6	10,9	-4,2	-4,0	3,0
	2011	1,2	-13,5	-6,3	6,5	4,3	3,9	3,1	2,6
	2012	0,4	-4,2	-1,1	-1,8	-0,6	-0,9	-1,0	3,2
Fulda	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-3,6	-39,4	-19,1	-16,7	11,2	6,1	-1,1	1,1
	2010	6,4	23,1	20,0	20,3	12,5	-9,0	8,5	3,8
	2011	1,1	5,6	-0,9	0,5	4,3	2,9	-1,3	4,1
	2012	2,5	-3,1	-1,3	-1,7	-0,3	2,3	4,6	5,1
Hersfeld-Rotenburg	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-6,7	-40,5	-14,0	-14,7	1,0	-6,8	-4,9	0,8
	2010	6,4	41,6	21,2	21,8	2,9	-4,2	-0,2	6,6
	2011	2,3	-9,4	0,7	1,2	-1,2	1,7	5,7	3,2
	2012	0,8	-6,9	2,6	2,5	0,4	1,6	-3,3	3,3
Kassel	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-4,9	-40,5	-10,3	-10,0	1,2	-2,2	-5,0	4,6
	2010	8,5	26,4	24,1	24,9	19,6	-2,9	-1,6	5,5
	2011	6,1	3,5	11,6	12,9	-2,2	3,5	3,0	3,7
	2012	-1,4	-5,4	-5,3	-6,3	0,7	0,1	0,1	3,4
Schwalm-Eder-Kreis	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-5,1	-38,9	-14,6	-15,0	4,9	-1,5	-5,6	3,2
	2010	4,4	29,8	20,9	21,9	24,8	-7,6	-3,7	5,2
	2011	2,7	-1,1	7,8	9,0	-3,3	3,2	2,5	-0,7
	2012	3,2	-4,9	5,9	6,2	0,6	-0,1	3,6	3,4
Waldeck-Frankenberg	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-6,3	-41,3	-18,2	-19,1	-0,0	9,9	-3,9	-1,3
	2010	6,0	34,8	19,7	21,6	5,7	-5,4	2,5	1,1
	2011	5,0	-3,4	7,4	9,0	12,4	3,8	3,5	3,5
	2012	1,8	-6,6	1,6	1,7	-0,3	2,9	0,3	3,9
Werra-Meißner-Kreis	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-5,1	-44,1	-14,9	-16,0	4,9	9,0	-10,7	1,3
	2010	2,9	37,4	19,3	16,2	0,0	-10,8	0,6	2,3
	2011	3,7	-3,6	5,8	9,2	2,0	1,6	3,9	3,9
	2012	1,9	-5,3	-6,0	-7,3	2,7	1,5	-0,5	9,6

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Reg.-Bez. Kassel	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-4,8	-40,7	-15,5	-15,9	3,2	-0,6	-3,2	2,0
	2010	5,0	32,1	19,4	21,4	10,6	-5,9	0,3	3,7
	2011	2,9	-1,8	3,5	7,0	2,6	3,2	2,4	2,8
	2012	1,2	-5,3	-0,7	-1,1	0,2	0,8	0,9	4,2
Hessen insgesamt	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-6,0	-38,1	-14,1	-14,9	-1,7	-3,9	-6,6	2,0
	2010	3,9	26,6	16,4	18,1	10,5	-3,3	1,0	3,7
	2011	3,3	-1,1	4,3	7,3	3,6	4,3	1,8	3,9
	2012	1,1	-1,5	-1,7	-2,0	0,8	1,2	0,8	4,4
davon									
kreisfreie Städte	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-4,4	-35,5	-9,3	-9,7	-8,6	-3,6	-5,4	1,1
	2010	2,8	26,5	13,4	15,3	8,0	-2,6	1,8	3,2
	2011	2,0	-4,6	0,4	5,1	1,6	5,3	-0,8	5,2
	2012	1,1	-0,8	2,7	2,7	1,4	0,9	-1,1	4,3
Landkreise	2008	...	...	...	...	...	...	...	...
	2009	-7,0	-38,2	-16,1	-16,8	1,1	-4,1	-7,5	2,6
	2010	4,6	26,6	17,7	19,3	11,4	-3,9	0,4	4,0
	2011	4,1	-0,9	5,9	8,2	4,4	3,6	4,0	2,9
	2012	1,0	-1,5	-3,4	-3,8	0,6	1,4	2,2	4,5

**5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen
2008 bis 2012 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2008		2009		2010		2011		2012	
	BWS je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100	BWS je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100	BWS je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100	BWS je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100	BWS je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	55 750	87,0	53 426	89,1	56 104	90,1	57 523	91,0	57 161	90,5
Frankfurt am Main, St.	76 806	119,9	72 422	120,8	74 767	120,1	75 806	120,0	75 574	119,7
Offenbach am Main, St.	55 044	85,9	51 650	86,1	53 421	85,8	54 044	85,5	54 481	86,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	75 508	117,8	72 008	120,1	73 494	118,1	71 403	113,0	72 188	114,4
Bergstraße	64 549	100,7	60 412	100,7	63 559	102,1	61 539	97,4	62 819	99,5
Darmstadt-Dieburg	57 520	89,8	52 242	87,1	54 377	87,4	55 849	88,4	55 333	87,7
Groß-Gerau	61 778	96,4	56 623	94,4	61 740	99,2	67 526	106,9	63 945	101,3
Hochtaunuskreis	91 376	142,6	81 228	135,4	81 114	130,3	77 027	121,9	80 800	128,0
Main-Kinzig-Kreis	58 711	91,6	56 507	94,2	59 383	95,4	61 142	96,8	60 162	95,3
Main-Taunus-Kreis	95 785	149,5	85 976	143,3	88 566	142,3	94 712	149,9	95 374	151,1
Odenwaldkreis	50 730	79,2	48 196	80,4	52 720	84,7	55 109	87,2	54 022	85,6
Offenbach	59 752	93,2	56 352	94,0	58 086	93,3	60 601	95,9	60 632	96,0
Rheingau-Taunus-Kreis	56 853	88,7	53 753	89,6	56 393	90,6	57 958	91,7	58 392	92,5
Wetteraukreis	56 927	88,8	53 209	88,7	55 942	89,9	56 598	89,6	55 885	88,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	69 346	108,2	64 918	108,2	67 292	108,1	68 337	108,1	68 304	108,2
Gießen	55 321	86,3	49 706	82,9	53 081	85,3	53 712	85,0	53 771	85,2
Lahn-Dill-Kreis	57 426	89,6	52 303	87,2	54 543	87,6	56 931	90,1	55 184	87,4
Limburg-Weilburg	51 473	80,3	49 301	82,2	50 449	81,0	50 769	80,3	51 528	81,6
Marburg-Biedenkopf	57 425	89,6	52 903	88,2	54 556	87,6	55 367	87,6	54 450	86,3
Vogelsbergkreis	49 464	77,2	46 810	78,0	49 038	78,8	50 467	79,9	50 726	80,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	55 282	86,3	50 828	84,7	53 059	85,2	54 195	85,8	53 688	85,0
Kassel, documenta-Stadt	53 765	83,9	51 091	85,2	51 490	82,7	51 595	81,6	51 370	81,4
Fulda	52 384	81,7	50 384	84,0	53 089	85,3	52 349	82,8	52 772	83,6
Hersfeld-Rotenburg	54 970	85,8	50 921	84,9	52 982	85,1	52 038	82,3	52 415	83,0
Kassel	53 810	84,0	50 800	84,7	54 528	87,6	56 228	89,0	54 626	86,5
Schwalm-Eder-Kreis	54 169	84,5	51 096	85,2	52 943	85,1	54 271	85,9	56 513	89,5
Waldeck-Frankenberg	51 485	80,3	48 767	81,3	51 473	82,7	53 198	84,2	53 335	84,5
Werra-Meißner-Kreis	49 857	77,8	47 348	78,9	49 077	78,8	50 333	79,6	50 466	79,9
Reg.-Bez. K a s s e l	53 100	82,9	50 335	83,9	52 408	84,2	52 930	83,8	53 045	84,0
Land H e s s e n	64 080	100	59 976	100	62 248	100	63 196	100	63 128	100
davon										
kreisfreie Städte	70 235	109,6	66 478	110,8	68 406	109,9	68 887	109,0	68 842	109,1
Landkreise	60 585	94,5	56 255	93,8	58 731	94,4	59 968	94,9	59 887	94,9

Übersicht der nachgewiesenen wirtschaftlichen Gliederung

Code WZ 2008					Bezeichnung			
A 3	A 10mZ	A 10	A 21	A 38				
A	A	A			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
B-F	B bis E	B bis E	A	AA	Land- und Forstwirtschaft			
					Produzierendes Gewerbe			
					Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe			
				BA	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
				C	Verarbeitendes Gewerbe			
				CA	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung			
				CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen			
				CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen			
				CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung			
				DE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen			
				CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen			
				CG	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren sowie v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden			
				CH	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen			
				CI	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen			
			G-T	F	F	F	DA	Energieversorgung
EA	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen							
FA	Baugewerbe							
	Dienstleistungsbereiche							
G-J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information u. Kommunikation							
G-I	G	GA					Handel, Verkehr und und Lagerei, Gastgewerbe	
		HA					Verkehr und Lagerei	
		IA					Gastgewerbe	
J	J						Information und Kommunikation	
		JA					Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	
		JB					Telekommunikation	
K-N	K	K					KA	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen
							LA	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
							LA	Grundstücks- und Wohnungswesen
O-T	M-N	M						Erbr. v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen, Erbr. V. sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen
				Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen				
				Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen				
				Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung				
				Sonstige Dienstleistungen				
				NA	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen			
					Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit			
			O-Q	O	OA	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen		
					PA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung		
					QA	Erziehung und Unterricht		
QA	Gesundheitswesen							
R-T	R	QB	Heime und Sozialwesen					
			Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Erbringung v. sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal					
		RA	Kunst, Unterhaltung und Erholung					
		SA	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
	T	TA	Private Haushalte mit Hauspersonal, Herst. v. Waren u. Erbr. v. Dienstl. d. pr. Haush. f. d. Eigenbedarf o. a. S.					